

**Kriterien für Einsatzstellen im Freiwilligen Ökologischen Jahr  
bei der LaNU  
zusammengetragen durch die TN der EST-Konferenz am 13.11.2007**

Aufgaben / Tätigkeiten des FÖJlers

- abwechslungsreich (Praktisches, Büro, Natur, etc.)
- interessant
- konkret
- eigenverantwortlich
- kreativ, FÖJler\*in sollte selbst Vorschläge einbringen können
- Eigeninitiative
- Interessen berücksichtigen
- sich ausprobieren
- Einblicke in alle Teilbereiche
- wichtige Teilaufgaben innerhalb der Einrichtung übernehmen dürfen, ohne notwendige Aufgaben auszulassen
- Wahl der eigenen Tätigkeitsfelder
- Teamarbeit
- Verantwortung übernehmen

Betreuung in der Einsatzstelle

- 1 Hauptansprechpartner (Mentor), der für den FÖJler\*in zuständig ist und Sie/ihn anleitet
- Anleitungen durch mehrere Bezugspersonen
- klare Anweisungen geben
- Kontinuität
- freundlich sein, nicht gängeln
- Betreuer sollte die FÖJler\*in als Mitarbeiter anerkennen
- Betreuer bzw. Einrichtung sollte Interesse an der Entwicklung der Persönlichkeit der FÖJler\*in haben
- Mitbestimmung der FÖJler\*in zulassen
- der FÖJler\*in Einblick in das „normale“ Arbeitsleben gewähren
- die FÖJler\*in so annehmen wie er ist
- klare Bedingungen vorgeben (zeitlich, inhaltlich)
- FÖJler\*in bei ihrer Arbeiten anleiten

Lernziele der FÖJler\*in

- Unterstützung bei der Berufswahl bzw. -vorbereitung
- Persönlichkeitsentwicklung
- eigene Fähigkeiten ausprobieren
- in der Theorie Gelerntes in der Praxis vertiefen (Umgang PC, soziale Kompetenzen, Kommunikation, Verantwortung, Umgangsformen)
- guter Abgleich der Einsatzstelle mit den Erwartungen des Jugendlichen
- Vergleich der anfänglichen Erwartungen mit den tatsächlichen Erfahrungen während des Jahres
- Verantwortung übernehmen (für sich selbst und eigene Arbeit)
- Anerkennung als Vorpraktikum für Studium mit Arbeitszeugnis
- Selbstfindung
- Erfolgserlebnisse
- soziales Lernen